

Ref beginnt - Drucker kaputt

Beitrag von „Josephine“ vom 21. September 2004 23:30

Hallo,

jetzt habe ich den Salat. Mein Epson-Tintenstrahldrucker hat nach vier Jahren seinen Dienst quittiert (und natürlich auch gerade dann, wenn man ihn dringend braucht)

Wer kennt sich mit der momentanen Drucker-Qualitätslage aus und kann mir mal einen Tipp geben. Ich bin ja gar nicht mehr auf dem Laufenden. Oder ist es überhaupt sinnvoll, von Tintenstrahldrucker auf Laser umzusteigen? Und worauf muss ich heutzutage beim Kauf eines Laser bzw. Tintenstrahldruckers achten?

Danke für eure Infos!

Beitrag von „philosophus“ vom 21. September 2004 23:58

Guckst du [hier](#).

Beitrag von „Laempel“ vom 22. September 2004 00:01

hallo Josephine,

ich empfehle dir auch weiterhin einen Tintenstrahldrucker zu benutzen, denn du wirst im Ref dankbar sein für den einen oder anderen Farbausdruck, z.B. auch dann und wann mal ne Folie. Farblaser ist zwar billiger geworden aber immer noch ziemlich teuer. Und im Ref ist vor allem bei UB´s eines wichtig: bunt !!!

Ich habe mir jetzt mal ein All-in-One Gerät gekauft und zwar zum Einstieg ein billiges von HP (110€). Das ist suuuuperpraktisch, weil du kopieren kannst und einscannen und Farbkopieren und alles was das Herz begehrte. HP ist zwar ne gute Marke, aber wie du weisst auch teuer in der Unterhaltung. Ein bisschen teurer in der Anschaffung aber nachher günstiger im laufenden Betrieb ist ein Canon. Schau mal unter [URL=<http://www.guenstiger.de>,] <http://www.guenstiger.de>,[/URL] ich bestell ziemlich oft über diese suchmaschine, kann mich da außerdem informieren über Testergebnisse und Kundenzufriedenheit

Laempel

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. September 2004 00:22

Lämpel hat recht.

Vieldrucker: Canon 560i

Wenigdrucker HP PSc 12??

Aber vorsicht, die neuen HP PSC gehen tierisch ins Geld!

Daher BilligVieldrucker: HP PSC 750 mit Nachfülltinten. Genial billig drucken. Nachfüllen ist nicht jedermans Sache, aber das ist eine Fähigkeit, die für Lehrer sehr sehr nützlich ist. Oder (ohne Scanner) HP Deskjet 970oder 980 Cxi mit Duplex.

Beitrag von „Rania“ vom 22. September 2004 14:41

Hallo,

auch mein Drucker (von HP) hat in den letzten Tagen seinen Geist aufgegeben. Ich habe mir den (hier schon genannten) Drucker von Canon (i 560) geholt und bin super zufrieden damit



und kann ihn echt nur empfehlen.

Ich wusste gar nicht, dass Drucker so schnell so viele Seiten drucken können...

Viele Grüße, Rania

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. September 2004 14:46

Hallo Rania,

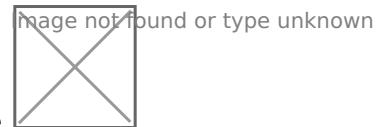
mit dem 560i solltest du auf ein Problem achten: Der Drucker mag nicht gern längere Zeit untätig herumstehen. Also in den Ferien auch mal was drucken. Und nicht zu dicht an die Heizung.

Beitrag von „Referendarin“ vom 22. September 2004 16:57

Ich finde es auch wichtig, dass ein Drucker bunt drucken kann. Ich würde auf jeden Fall einen Drucker kaufen, bei dem die einzelnen Ausdrucke nicht so teuer sind. Das Geld, das du dafür bei der Anschaffung mehr zahlst, hast du im Referendariat schnell raus, da man den Drucker dauernd braucht. Ich habe jetzt in 1,5 Jahren Referendariat mindestens doppelt so viel gedruckt wie in meinem gesamten Studium. Es lohnt sich auch, sich billige Tintenpatronen im Internet zu bestellen.

Beitrag von „leila“ vom 22. September 2004 17:46

Referendarin:



wo kaufst du denn deine patronen im internet? ebay oder eine andere quelle

Ig Leila

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. September 2004 17:51

Die meisten Patronen lassen sich nachfüllen. Dabei hat HP die Nase vorn, da dort der Kopf in der Patrone integriert ist. Geht also mal was schief, dann kostets eine Patrone, nicht einen Drucker.

Beitrag von „leppy“ vom 22. September 2004 18:27



ich könnt mich wieder totärgern! Jetzt ist mein Drucker auch im A... Bzw. wahrscheinlich der Druckkopf. Hab nen Canon S300 und er druckt alles, nur nicht mehr in Farbe, d.h. bei blau kommt gar nix mehr und Rot wirft Streifen, meine Bilder werden also blassorange. Und ein



neuer Druckkopf kostet bei Ebay fast 60 EUR, im Handel über 83 .

Da kauf ich mir eher nen neuen Drucker anstatt dafür Geld auszugeben! Wieder zig Euronen weg .

War ja klar, jetzt wo ich den bald für meine Examensarbeit brauche. Zum Glück funktioniert der von meinem Freund noch, aber der wird sich freuen, wenn ich seine Patronen leerdrucke...

Und das tollste ist, dass ich gestern noch 3 schwarze und eine Farbpatrone gekauft habe, die Farbpatrone reingesetzt und die andere war noch voll, hätte ich bloß schon eher genau geguckt...

Gruß leppy , die jetzt erstmal bei Ebay und im Handel nach nem neuen Drucker stöbern kann

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. September 2004 18:37

@ Leppy: Klingt nach Luft im Druckkopf. Dafür gibts bei Canon eigentlich eine Reinigungsoption. Schau mal im Handbuch.

Auf die Gefahr, mich zu wiederholen.... 

Mit HP ist ein Totalschaden eher die Ausnahme. Bei Canon und Epson ist es die Regel.

Wenn ihr fast umsonst bis zum Abwinken drucken wollt, dann ist ein Deskjet 970cxi eine wirklich gute Lösung. Bei Ebay für weit unter hundert Euro zu bekommen, Duplex-Einheit im Lieferumfang, Patronen mit integriertem Druckkopf, mit etwas know how gut nachfüllbar.

Aber eigentlich hat ein Lehrer doch auch einen Laserdrucker, oder? 

Beitrag von „Sabi“ vom 22. September 2004 20:20

Zitat

Aber eigentlich hat ein Lehrer doch auch einen Laserdrucker, oder? 

ich, ich *meld* ich habe einen hp 5550 (tintenstrahldrucker) druckt schön und buunt



und dann haben wir noch einen laserdrucker. zwar nen alten, aber der druckt schnell und billig!



ganz toll sowsas

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 22. September 2004 20:32

Zitat

Mit HP ist ein Totalschaden eher die Ausnahme. Bei Canon und Epson ist es die Regel.

Aber eigentlich hat ein Lehrer doch auch einen Laserdrucker, oder?

Hab neben der Uni jahrelang in einem PC-Shop in der Reklamation gearbeitet, kann Dein Urteil so nicht bestätigen, auch Canon tauscht normalerweise komplett aus. Dass sie den Drucker dann "rebuilden" und dem nächsten als Austauschgerät geben, ist klar, aber wenn man es reklamiert, wird das Ding normalerweise nicht repariert. Es sei denn, es ist High-End, dann wird es repariert, das gilt aber dann auch für die anderen Hersteller.

Wir haben einen Mittelklassedrucker von Epson, der tut es schon seit Jahren, ist aber halt recht teuer im Unterhalt. Deswegen haben wir uns jetzt noch nen kleinen Samsung Laserdrucker geholt, mit dem beiliegenden Toner kommt man schon um die tausend Seiten weit, und als Ergänzung für bunte Folien bleibt halt der Tintenstrahldrucker. Aber ohne das Laserding wär ich echt verloren (oder verhungert *g*)

Schönen Abend noch, jotto

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. September 2004 20:39

Zitat

kann Dein Urteil so nicht bestätigen, auch Canon tauscht normalerweise komplett aus. Dass sie den Drucker dann "rebuilden" und dem nächsten als Austauschgerät geben, ist klar, aber wenn man es reklamiert, wird das Ding normalerweise nicht repariert.

Widersprichst du dir da nicht gerade selber?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 22. September 2004 22:23

Zitat

Widersprichst du dir da nicht gerade selber?

Nöö, auch die Epson und Canon werden auseinandergenommen und wieder zusammen gesetzt. Also auch da kein Totalschaden, auch wenn man das annimmt, weil man eine neue Seriennummer bekommen hat.

Das meinte ich damit, hab mich wohl unglücklich ausgedrückt

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. September 2004 22:25

Aber für dich als Besitzer ist es ein Totalschaden, weil der Preis der Reparatur den Kaufpreis nahezu erreicht.

Beim HP tauscht du einfach die Patrone aus und hast neue Druckköpfe bekommen.

Beitrag von „alias“ vom 22. September 2004 23:12

Dafür hast du nach 10x Original-HP-Kopf-Tausch die Kosten für einen neuen Drucker erreicht.

Hier stehst du im Vergleich jedoch noch günstig da.

Von Lexmark gab's Drucker, da kostete die Ersatzpatrone mehr als ein neuer Drucker desselben Typs.....

Beitrag von „leppy“ vom 22. September 2004 23:39

@ Remus: Ich glaube nicht, dass es Luft im Druckkopf ist, so oft wie ich die Reinigung durchgeführt habe, kann es das nicht sein oder ist irreperabel und ein Reinigungsset kostet auch einige Euronen und wenns dann trotzdem nicht geht...

Habe das gesamte Handbuch durchforstet - außer Reinigung und Intensivreinigung kann man nichts machen. Habe vorsichtig auch mit Wattestäbchen gereinigt - nix passiert. Da Schwarz ja auch noch geht traue ich mich nicht, härtere Mittel anzuwenden...

Übrigens mein Freund meint, Laserdrucker (bzw. deren Tinte) seien hoch krebserregend und sollten immer in einem anderen Raum stehen als der Arbeitsplatz.

Gruß leppy

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 23. September 2004 00:02

alias: Ich sag doch, selber nachfüllen! Übrigens gibt es die Köpfe nur von HP, nachbauen darf die keiner.

leppy: Wir sind in einem Beruf tätig, wo kaum einer die 65 noch im Job erreicht. Und du sorgst dich um einen Laserdrucker?

Beitrag von „leppy“ vom 23. September 2004 00:10

Nee, ich nicht, aber mein Freund sitzt ja auch noch mit im Arbeitszimmer und der ist kein Lehrer 😊.

Gruß leppy

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 28. September 2004 00:48

Hallo,

habe seit ein paar Monaten auch den Canon i560x. Druckt wirklich 1A, bei Ebay kriegt man kompatible Patronen (jede Farbe ist einzeln) schon ab 4 €, die von Pelikan kosten bei Saturn 11 €.

Also eine Freundin überlegt schon, ihren noch relativ neuen HP-Drucker zu versteigern und den Canon zu kaufen, nachdem sie Fotoausdrucke und die Schnelligkeit des Geräts gesehen hat.

Viele Grüße

Jasmin

Beitrag von „leppy“ vom 28. September 2004 01:08

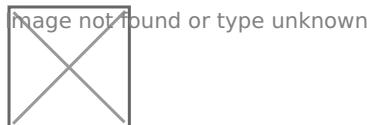
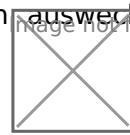
Hallo,

ich überlege auch.

Für Canon i560 bzw. das Nachfolgermodell spricht: einzeln auswechselbare Tintentanks und somit günstigere Druckkosten - bis der Druckkopf kaputt ist...

Für HP 5650 die gute Haltbarkeit und m.E. bessere Qualität (der HP 720C ist viel älter als mein S300, druckt langsamer aber besser) sowie der günstigere Anschaffungspreis, Nachteil: Verschwendungen von Farbe, da nicht einzeln auswechselbar, ob manuelles Nachfüllen gut

funktioniert, kann ich vorher nicht beurteilen...



Eene meene muh...

Vielleicht hat jemand den oben erwähnten HP?

Gruß leppy

Beitrag von „Sabi“ vom 28. September 2004 15:29

hallo leppy 😊

ich habe nicht den hp 5650, sondern den 5550 und der ist sehr zuverlässig, m.E. auch recht schnell und seit 1 1/2 Jahren im gebrauch ohne wechsel der patronen. jetzt leuchtet erstmals die anzeige.

und was die tinte (toner) der laserdrucker angeht, die ist eben genauso gesund, bzw ungesund wie eben alle toner..

da hilft nur: nicht im arbeitszimmer einschlafen 

sabi

Beitrag von „philosophus“ vom 5. Oktober 2004 01:11

Vielleicht für Drucker-Käufer interessent: [Vergleichstest für Tintenstrahler](#) bei [Chip Online](#).

Beitrag von „leppy“ vom 16. Dezember 2004 09:53

Hallo,

wollte nur kurz anmerken, dass ich mich für den Canon Pixma iP4000 entschieden habe. Habe zwar noch nicht viel gedruckt, bin aber bis jetzt sehr zufrieden (schöne Fotos, schneller s/w-Druck). Sehr gut ist die Duplex-Einheit, sodass man doppelseitig drucken kann. Außerdem hat er im Gegensatz zu meinem vorherigen S300 einen Papierkasten, sodass Einzug von unten möglich ist (aber auch von oben wie gewohnt). Die Originalpatronen sind auch sehr viel günstiger als vorher: für 2 EUR mehr dreimal so viel drinnen. Mal sehn, wie lange sie halten. Gut find ich auch die einzelnen Farbtintentanks.

Gruß leppy